

**Zeitschrift:** Rote Revue : sozialistische Monatsschrift  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 7 (1927-1928)  
**Heft:** 9

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rote Revue

## Sozialistische Monatschrift

9. HEFT

MAI 1928

VII. JAHRG.

---

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

---

### Neues Bauen.

Von A. Schmidt, Zürich.

#### 1. Industrialisierung des Wohnungsbaues.

Heute beginnt auch auf dem Bauplatz der Häuser eine neue Zeit. Holland baut um 50 Prozent, Deutschland um 30 Prozent billiger als die Schweiz. In Amerika kann man Einfamilien-Holz Häuser im Warenhaus kaufen. Diese Häuser können nicht dieselben sein, wie wir sie kennen. Sie sind auch anders, ebenso wie unsere Schuhe anders sind als diejenigen, die Hans Sachs angefertigt hat. Aber wer wollte heute noch angemessene Schuhe tragen, die selten paßten und immer irgendwo drückten? Jedenfalls ist es aber ein Unterschied, ob man für 20,000,000 Fr. nur 1000 Wohnungen bauen kann, oder ob man für dasselbe Geld bis an 2000 Wohnungen zu erstellen vermag! Und eine Reduktion der Miete bis auf die Hälfte würde selbst in Hinblick auf eine etwas kürzere Lebensdauer der Häuser von keinem Menschen abgelehnt werden.

Der alte Backstein hat eine doppelte Eigenschaft: er trägt das Gewicht seiner selbst, der Menschen, der Gegenstände und Waren und das Dach. Er isoliert gegen Wärme, Kälte, Feuchtigkeit, Schall und Einbruch, zudem vermag er den Druck von Luft und Erdbewegung auszuhalten. Er hat aber auch Nachteile: er ist zu schwer. 1 qm Ziegelmauer von 38 cm Stärke wiegt 700 kg, kostet zuviel Mühe und Transport. Der Backstein ist klein und daher unrationell und bringt mit dem Mörtel zuviel Wasser in Bau. (Bis 15 Volumprozent.) Aber die Tragfähigkeit einer 38 cm starken Ziegelmauer kann durch ein Walzeisengerüst ersetzt werden und erfordert nur eine Wandstärke von 8—9 cm. Das Gewicht kann auf ein Zehntel der Steinmauer reduziert werden. Kork- oder Zellenbetonplatten (spezifisches Gewicht: 0,25) haben bei etwa 3 cm, Tefkon- oder Heraklithplatten bei etwa 4 cm Stärke die gleiche Wärme-Isolierfähigkeit wie die 38 cm starke Ziegelmauer. Sehr interessant sind die neuen Isolierungen, die die Heizungskosten auf ein Minimum herabsetzen sollen. Man hat Baukörper aus Magerbeton, besonders aus Bimsbeton hergestellt, der poröser ist als Ziegel und daher noch weniger Kälte und